



Medienmitteilung vom 11. Mai 2021

Verbesserungen bei Busfahrplänen an der Lenk

Lenk/Basel. Am kommenden Samstag starten die beiden touristischen Busangebote an der Lenk. Neu wird auf diese Sommersaison hin die Fahrplanlücke am Nachmittag bei den Linien zur Iffigenalp und zum Laubbärgli geschlossen. Die Fahrplanverbesserung ist eine Reaktion auf geänderte Kundenwünsche.

Die touristischen Buslinien Lenk – Iffigenalp und Lenk – Laubbärgli werden jeweils während der Sommersaison betrieben. Im Gegensatz zu den anderen vier – ganzjährigen – Lenker Buslinien mit Anschluss an beliebte Ausflugsziele profitieren diese beiden Linien nicht von öffentlichen Abgeltungen. Dennoch ist das gesamte Busangebot für Übernachtungsgäste seit dem Jahr 2017 inklusive – für die Laubbärgli-Linie erst seit 2018. Alle Lenker Buslinien ausser die Metschlinie sind zudem seit 2019 im «Regional-Pass Berner Oberland» integriert. Gültig sind auf den Buslinien auch GA, Halbtax und weitere Abonnemente. Der Start in die Saison erfolgt für die Iffigenalp- und die Laubbärgli-Linie am kommenden Samstag. Träger des touristischen Busangebots sind die Gemeinde Lenk, Lenk-Simmental Tourismus, Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG AFA, welche die Buslinien an der Lenk betreibt, sowie der national tätige Verein Bus alpin.

Fahrplanlücke geschlossen – für weniger Wartezeiten

Die wichtigste Änderung bei den beiden Linien zur Iffigenalp und zum Laubbärgli betreffen die Kurse am Nachmittag. Bis letztes Jahr gab es jeweils einen schlecht genutzten Kurs um 18 Uhr retour von der Iffigenalp, respektive vom Laubbärgli. Dieser Kurs wurde nun gestrichen und dafür die bestehende Fahrplanlücke am Nachmittag geschlossen. Neu gibt es durchgehend für die gesamte bis zum 10. Oktober dauernde Fahrplanperiode jede Stunde bis 17 Uhr eine Rückfahrtsmöglichkeit – von der Iffigenalp ab 14 Uhr, vom Laubbärgli ab 15 Uhr. Die beteiligten Partner reagieren damit auf den Trend, dass vermehrt kürzere Touren und Wanderungen gemacht werden und die Gäste früher nach Hause, respektive in ihre Ferienunterkunft zurückkehren wollen.

Mit dem Bus zu den Attraktionen auf der Iffigenalp und am Laubbärgli

Ziel der Iffigenalp-Linie ist das Berggasthaus Iffigenalp. Die Iffigenalp ist eine Terrasse auf 1'600 m.ü.M über dem hinteren Simmental. Das romantische Berghaus ist im Sommer Ausgangspunkt für Wanderungen zum Iffigsee, Rawilpass, der Wildhorn- und Wildstrubel-Hütte SAC oder zur Tour du Wildhorn. Auch an der End-Haltestelle der Laubbärgli-Linie gibt es mit dem Berghaus Laubbärgli eine Übernachtungsmöglichkeit auf 1'848 m.ü.M. Von Mitte Juni bis Mitte August gibt es hier mit dem Blick ins Chessi bei der Alpkäseproduktion auf der Alp Seewlen eine besondere Attraktion (Vorbehalt der Covid-19-Massnahmen). Das Angebot für die ganze Familie ist bei Lenk-Simmental Tourismus für 18 Franken buchbar. Kinder bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Kinder bis 6 Jahre gratis. Auch Wandernde kommen auf dem Laubbärgli auf ihre Rechnung – etwa mit der SchweizMobil-Höhenwanderung zum Bühlberg, welcher ebenfalls mit dem ÖV erschlossen ist.



Kurz-Info zum Verein Bus alpin

Die Region Lenk-Simmental wurde im Jahr 2017 offiziell im nationalen Bus alpin-Verband für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Bleniotal GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergereggen SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antonien GR, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH.

Die regionale Begleitgruppe des Bus alpin Lenk-Simmental besteht aus Vertretern der Gemeinde Lenk, Lenk-Simmental Tourismus, Bus alpin sowie dem Betreiber des Busses, Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG. Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Lenk-Simmental Tourismus: www.lenk-simmental.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch / Region Lenk-Simmental

Ansprechpersonen für die Medien

Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus:

Tel. 033 736 35 36 – a.kruker@lenk-simmental.ch

Paul Graf, Geschäftsleiter Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG

Tel. 033 673 74 74; paul.graf@afabus.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:

Tel. 044 430 19 31 - busalpin@busalpin.ch

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Bestellung bei:

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:

Strassburgerallee 64

4055 Basel

Tel. 044 430 19 31

E-Mail: busalpin@busalpin.ch



Bilder



Bus alpin am Iffigenfall
Bildnachweis: zvg



Mit dem Bus alpin erschlossen: Berghaus Laubbärgli
Bildnachweis: zvg



Lenk mit lokalen Buslinien zu allen Ausflugszielen
Bildnachweis: Lenk-Simmental Tourismus